

LEICHTATHLETIK

Decrusch wird Vize-Meisterin

Landkreis-Sportler räumen bei Oberbayerischer ab



Gute Kondition bewies Sara Decrusch von der SG Hausham und wurde oberbayerische Vize-Meisterin der Jugend U20. © sl

Landkreis – Die Leichtathleten aus dem Landkreis haben bei den oberbayerischen Meisterschaften der Jugend U20 und U16 in Vaterstetten zwei Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailles gewonnen.

Die Titelkämpfe hatten ein markantes Zeichen: Bei Temperaturen über 30 Grad war es für viele Athleten nicht immer leicht, die volle Leistung zu bringen. Mit einem starken Team reiste die SG Hausham nach Vaterstetten – und feierte zahlreiche Erfolge.

Die eigentliche 400 Meter Hürden-Spezialistin Sara Decrusch konnte diesmal nicht auf „ihrer“ Strecke starten, da diese Disziplin nicht im Angebot war. Deshalb absolvierte sie das 800 Meter-Rennen der weiblichen Jugend U20 – und präsentierte ebenfalls ihr Können. Bei der Hitzeschlacht zeigte der Schützling von Trainerin Barbara Stich eine gute Kondition und einen starken Endspurt: Damit wurde sie mit ihrer neuen persönlichen Bestzeit von 2:24,56 Minuten neue oberbayerische Vize-Meisterin, knapp hinter Lilly Kolmsee vom TSV Penzberg mit 2:23,89 Minuten.

Äußerst zufrieden zeigte sich Trainer Matthias Bauer mit Katharina Probst in der Jugend W15. Im Weitsprung lieferte sie einen starken Wettkampf ab und überraschte mit 4,53 Metern mit der Bronzemedaille. Bitteres Pech hatte die 15-Jährige im 100 Meter-Finale: Nach ihrer persönlichen Bestzeit von 13,09 Sekunden im Vorlauf bestätigte sie mit 13,12 Sekunden ihre starke Form. Dennoch wurde sie am Ende Vierte und verfehlte um eine hauchdünne Hundertstelsekunde die Bronzemedaille. Gold ging an die favorisierte Nele Schöber vom TSV Unterhaching mit 12,75 Sekunden.

In einer ausgezeichneten Verfassung präsentierte sich im 800 Meter-Rennen der männlichen Jugend U20 Johannes Falkenstein: Der Haushamer hatte diesmal seine Tante Susanne Falkenstein dabei, die selbst schon als bayerische Elite-Läuferin im Trikot der LAG Mittlere Isar und bei den Seniorinnen in der Europa-Elite mit von der Partie war. Mit guten Tipps und Anfeuerungsrufen spurtete der 19-Jährige zu einer neuen persönlichen Bestzeit mit 1:59,81 Minuten. Dabei wurde er unglücklicher Vierter und verfehlte das Treppchen nur um 30 Hundertstelsekunden hinter dem deutschen Top-Läufer Emil Oepelt von der LG Sempt mit 1:59,51 Minuten. Den Titel gewann Luca Valentino Graiani von der LG Stadtwerke München mit 1:57,96 Minuten.

In der weiblichen Jugend U20 sammelte Laura Klett gleich zwei undankbare vierte Plätze: Mit 10,10 Metern im Kugelstoß-Finale verfehlte sie um 41 Zentimeter Bronze. Im Diskuswurf verbuchte die großgewachsene Athletin 23,43 Meter.

Für den TSV Schaftlach spurtete Florian Hefe über 80 Meter Hürden der Jugend M15 auf den siebten Rang mit 13,62 Sekunden.

Die Holzkirchnerin Karen Wüstefeld überraschte im Trikot der LG Stadtwerke München als zweifache Oberbayern-Meisterin in der Jugend W15. Gold er-

oberte sie im 80 Meter Hürden-Rennen mit ihrer neuen persönlichen Bestzeit von 12,18 Sekunden knapp vor der favorisierten Sara Heilmeier von der LAG Mittlere Isar mit 12,24 Sekunden. Mit ihrer Zeit blieb sie zwei Hundertstelsekunden unter der geforderten DM-Norm von 12,20 Sekunden.

Im Weitsprung-Finale hatte die 15-Jährige ebenfalls die Nase klar vorne: Mit erstmals geschafften 5,10 Metern gewann sie den Titel vor der Zweitplatzierten Lisa Wolsberger vom VfL Waldkraiburg mit 4,68 Metern. Lediglich mit ihrer Münchner 4 x 100 Meter-Staffel musste sie sich in der weiblichen Jugend U16 mit Bronze und 51,35 Sekunden begnügen. Schneller waren hier die StG Ottobrunn-Unterhaching mit 50,22 Sekunden auf Platz eins und die LG Würm Athletik mit 50,45 Sekunden.

LUDWIG STUFFER